FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

08. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

die Conferentz. — 4. Von 3 bis 4 Conferentz gehalten.

Revidirte — 5. Revidiret die Predigt auf Cantate 1719.

Besuchet von — 6. Besuchet worden von dem Hrn. Lorrey, den der Hr. von Werther recommendiret, gewesenen Predig. am Rein-Strohm.
— von Hrn. Synd. Stützing.

das Gebeth. — 7. das gewöhnl. Montags-Gebeth hat Hr. Past. Schwentzel verrichtet.

Gabe für die Malabaren. — 8. Fr. von Kalckreuter sendet 5 rthl. für die Malabaren.

Den 8ten Febr. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an den 29ten Hr. Gr. Reuß. Ebersdorf.
— für dieses Herrn Grafen Söhnlein, Heinrich den 24ten eine Bibel gekauffet, u. in dieselbige eingeschrieben.

Collegiū — 2. Von 8 — 9 Collegium gehalten de Scopo libri Esræ.

Brief von — 3. Brief empfangen von Hr. Decano et Past. zu Helbra, Hr. Rudelio.
Auf diesen Brief geantwortet.

Besuchet von — 4. Besuchet worden von Hr. Möllenhoff, der morgen in patriam, die Grafsch. Marck, reisen wil.

Gesprochen mit — 5. Gesprochen mit Hr. Köppen Stud. Med. bey Hrn. Hoff R. Alberti.

Briefe von — 6. Briefe empfangen von Hr. Eberhardo Gutslerff, Reval. — Hermann Wunderlich. Iserloh.

die Facultaet. — 7. Nachmittag von 2 — 4 die Facultaet gehalten.

Brief an — 8. Geschrieben an den Hr. Past. Wallman, zu Deesdorff, u. ihm wegen des Flachses gedancket; per Hr. Neubauern.

Abschrifft, was in des 24ten Bibel geschrieben. — 9. Die Abschrifft von meinem Briefe an den 29ten Herrn Graffen Reuß, u. was ich in die Bibel für den 24ten Herrn, meinen Tauff-Pathen, geschrieben, habe ich hiebey geleget.

Briefe von — 10. Brief von Hr. J. G. Thorborg. Sterndorf. — Hrn. v. Dassel. Delitsch. — Fr. Anna Christina Miethofin. Neuenkirchen im Lande Hadeln.